

# **Wie kann die Attraktivität der höheren Fachprüfungen gesteigert werden?**

**Erfahrungsaustausch  
Eidgenössische Prüfungen**

**Biel, 25. April 2013**

# dualstark

Konferenz der Berufs- und höheren Fachprüfungen  
Conférence des examens professionnels et professionnels supérieurs  
Conferenza degli esami professionali e professionali superiori

Höhere Fachprüfungen im Ingenieur- und Architekturwesen  
Prüfungskommission



Berufsbildungsverband der Versicherungswirtschaft  
Association pour la formation professionnelle en assurance  
Associazione per la formazione professionale nell'assicurazione



**SWISS MARKETING** (SMC)



Schweizerische Vereinigung für Führungsausbildung  
Association Suisse pour la Formation des Cadres  
Associazione Svizzera per la Formazione nella Conduzione



Schweizerischer Verband für Weiterbildung  
Fédération suisse pour la formation continue  
Federazione svizzera per la formazione continua  
Swiss Federation for Adult Learning

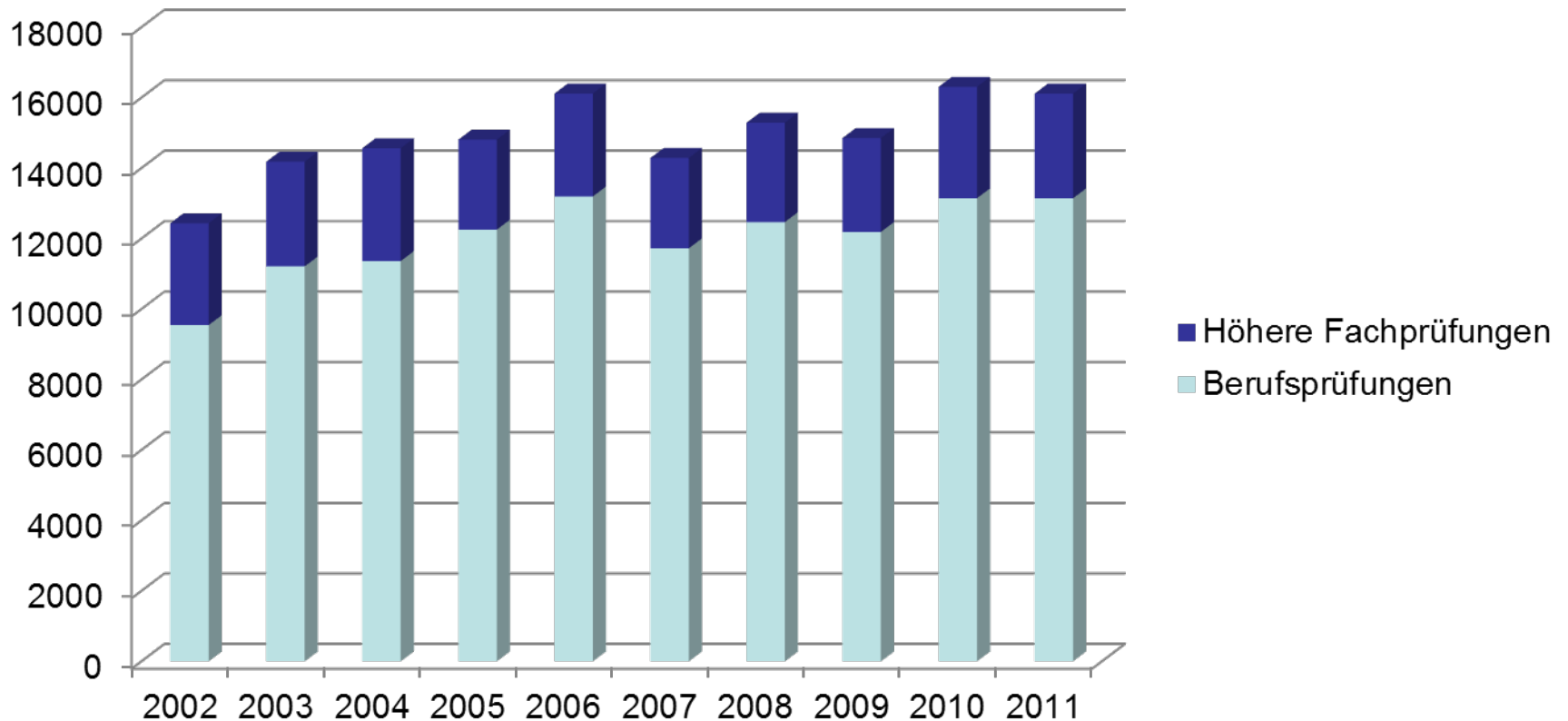
**H | R | S | E**  
Human Resources Swiss Exams

## Inhalt

1. Ausgangslage
2. Höhere Fachprüfungen: Landschaft und Entwicklungen
3. Relevante Entwicklungen auf der Bildungslandkarte
4. Fazit
5. Möglichkeiten zur Steigerung der Attraktivität der HFP
6. Résumé

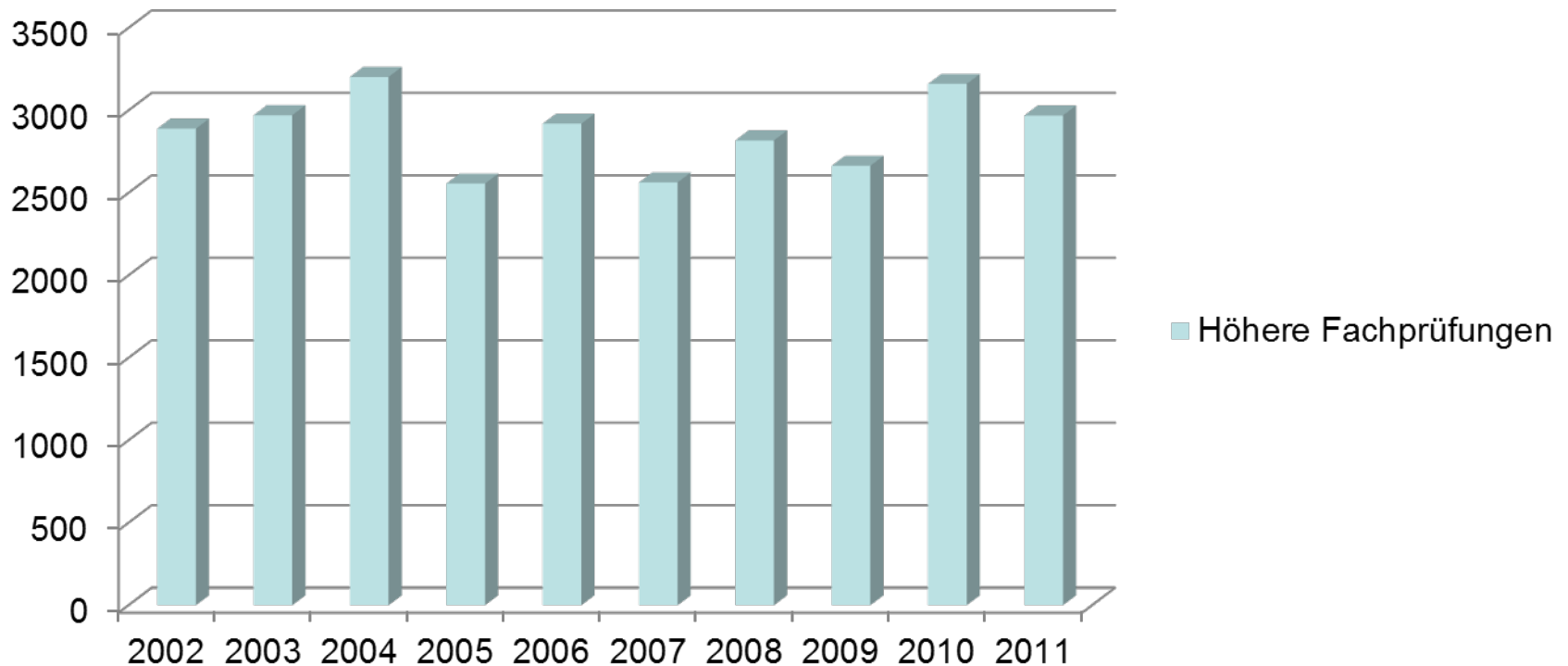
## 1. Ausgangslage

## Entwicklung der BP/HFP in den letzten 10 Jahren

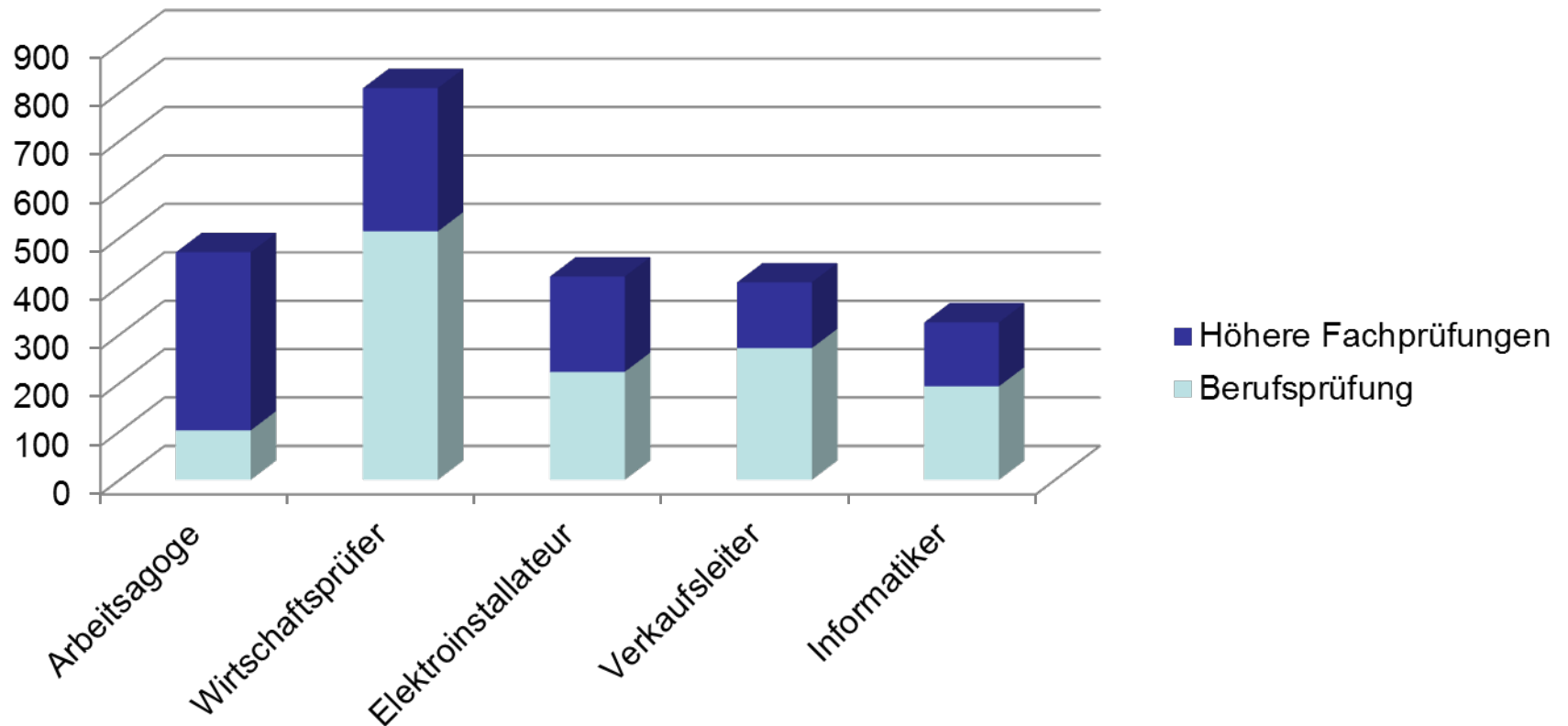


## Entwicklung der HFP in den letzten 10 Jahren

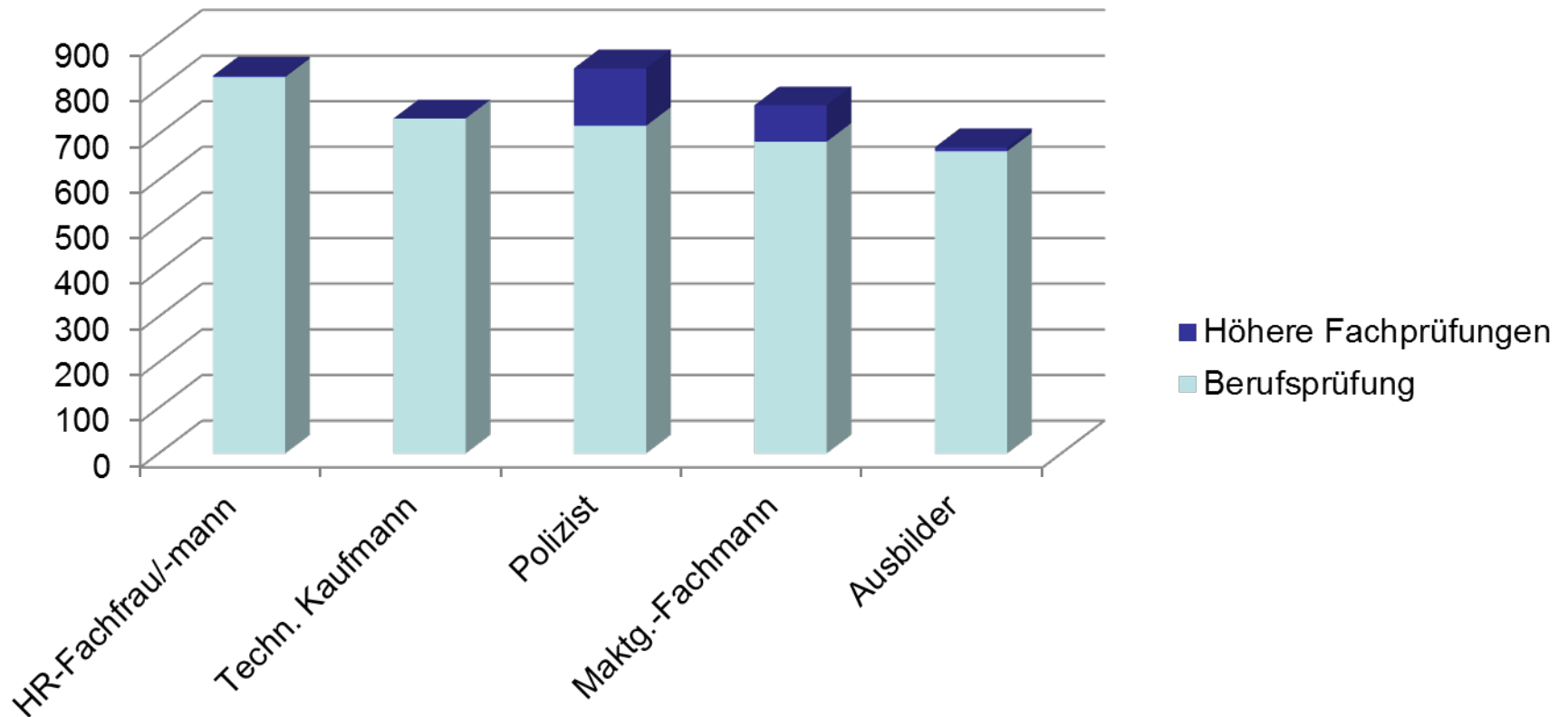
### Höhere Fachprüfungen



## Die fünf grössten HFP



## Die fünf grössten BP





## 2. Relevante Entwicklungen auf der Bildungslandkarte

## Zusätzliche Konkurrenz für HFP



## Zusätzliche Zielgruppen für HFP



## 3. Fazit

## Fazit

- Die Situation ist **weniger dramatisch**, wie angenommen
- Es gibt negative **und** positive Entwicklungen
- Die Situation muss **Berufsfeld-spezifisch** differenziert gemacht werden

## 4. Möglichkeiten zur Steigerung der Attraktivität der höheren Fachprüfungen

## USPs der höheren Berufsbildung weiter

### Konsequente Output-Steuerung

- Definiert wird nicht was gelernt werden muss, sondern nur, was jemand können muss

### Fokus auf Berufliche Handlungskompetenzen

- Geprüft wird nicht theoretisches Wissen, sondern berufliche Handlungskompetenzen

### Die Branchen- und Berufsverbände im Lead

- Nicht die Schulen definieren die Anforderungen, sondern die bedeutenden Branchen- und Berufsverbände

## USPs der höheren Berufsbildung weiter

### Kontinuität der Abschlüsse

- Die Abschlüsse sind feste Werte in der Bildungslandkarte: Sie finden jährlich Schweiz-weit statt und ändern nicht laufend die Namen

### Aktualität der Abschlüsse

- Konsequente Fokussierung auf Anforderungen des Arbeitsmarktes durch Aktualisierung der Wegleitungen



## Zusätzliche Chancen nutzen

### Synergien nutzen

- Zielgruppenspezifisches Marketing (Nicht für jede BP gibt es eine HFP)

### Innovative Prüfungsformen

- Konsequente Praxisorientierung statt Diplomarbeiten

### Innovative Formen für die Vorbereitung

- Nicht rein schulische Angebote, sondern die Verknüpfung mit der Praxis und die Anwendung stehen im Vordergrund

## Bereits eingeleitete Massnahmen zur Stärkung

### Mehr finanzielle Mittel

- Vergünstigung der Prüfungen
- Sicherung der Qualität
- Künftige finanzielle Unterstützung für die Vorbereitung

### Internationale Positionierung

- Positionierung der Abschlüsse im EFQ/NQF

### Internationale Titel

- Aufwertung der Abschlüsse durch internationale Titel

## 6. Résumé

## Résumé

- Verschiedene Massnahmen zur Stärkung der höheren Fachprüfungen sind bereits eingeleitet
- Weitere Chancen können unmittelbar genutzt werden
- Bildungspolitische Massnahmen können die HFP in der Zukunft weiter stärken
- Die höheren Fachprüfungen haben noch ungenutztes Potenzial
- Die höheren Fachprüfungen stärken die höhere Berufsbildung ganz generell